

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 335. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

O Wahrheitslucher, frage nicht:
Wo ist sie?
Du hast sie nicht, du kriegst sie nicht,
Du bist sie! Moskauer.

(32. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmand-Germanis.

„So bald schon, Herr von Wacht?“
„Ja, so bald; es ist hohe Zeit, daß die Sache zum Abschluß kommt.“

„Welche Sache denn?“

„Nun, unsere Beziehungen zu einander. Ich weiß, Sie sträuben sich noch ein bißchen, aber im Grunde sehen Sie doch ein, daß wir zusammengehören.“

Sie schwiegen und trat mit einem Schritt schnell von ihm fort, aber er streckte die Hand nach ihr aus und zog sie wieder an sich heran. Ihr tief in die Augen sehend, sagte er: „Wir haben uns doch lieb, kleine Frau?“

„Unbeschreiblich!“ flüsterte sie.

„Und passen zusammen?“

„Ganz wunderbar!“

„Sie haben Vertrauen zu mir?“

„Unbegrenzt!“

„Und fürchten sich nicht?“

„Keine Spur!“

„Na also, dann wollen wir uns auch heiraten, und zwar je eher, je lieber. Die Ausstattung ist vorhanden und das lange Warten hat keinen Zweck. Sind Sie einverstanden, Lieb?“

Sie seufzte. „Ja, wenn ich nur dürfte, wie ich wollte, aber ich darf ja nicht. Sie wissen, meine Schwiegermutter hat ganz andere Pläne mit mir und würde es mir nie verzeihen, wenn ich mich jetzt hinter ihrem Rücken verlobte.“

„Das sollen Sie auch gar nicht“, meinte er übermütig. „Wir erbitten ihren Segen in aller Form und betrauen sie mit der Abfassung der Verlobungsanzeige.“

Dies schüttelte traurig den Kopf. „Dazu fehlt mir der Mut. Ich zittere vor ihren Vorwürfen, ihrer Enttäuschung, ihrem Groll.“

„Und wollen Sie sich lieber zum zweiten Male auf dem Zwielerendorfschen Familienaltar opfern? Nein, kleine Frau, die Absicht geben Sie auf — daraus wird diesmal nichts. Früher standen Sie allein, jetzt nehme ich den Kampf für Sie auf. Mit ihren eigenen Waffen wollen wir die Domina angreifen, und flug wie sie ist, wird sie die belagerte Festung schließlich selbst übergeben.“

„Das bezweifle ich; jedenfalls darf ich sie nicht brüskieren, ich bin ihr Dank und Rücksicht schuldig, muß ihr Zeit lassen, sich an den Gedanken zu gewöhnen.“

„Und an mich denken Sie nicht?“

Die Frage hatte einen herben Beigeschmack, und Dies senkte schuldbehaftet das Haupt. Sie machte ihm den Sieg nicht leicht. Gerade das, was ihn an ihr rührte und entzündete, was ihr den Zauber holder Weiblichkeit verlieh, das Sanfte, Unselbständige, fast Silblose ihres Wesens, türmte ungeahnte Schwierigkeiten vor ihm auf und schob

den Augenblick des Glücks immer wieder hinaus. Am liebsten hätte er sie in seine Arme genommen und alle weiteren Bedenken in heißen Küßen erstickt, aber dieser Sieg wäre nur ein momentaner gewesen. Zweifel und Strudel hätten bald wieder ihre Seele bedrängt und sie wäre ihres Glückes doch nicht froh geworden. Nein, freiwillig sollte sie sich ihm zu eigen geben, frohen, leichten Herzens ihm folgen und hochgehobenen Hauptes an seiner Seite gehen. Sie war nicht im Sturm zu erobern, sie wollte langsam gewonnen sein, und ihm war alles Abwarten und Hinausschieben eine solche Qual.

Einsam und verstimmt sah der Rittmeister am Nachmittag auf der Terrasse, blies große Rauchwolken von sich und dachte darüber nach, was er tun sollte, um schnell zum Ziele zu gelangen, als Lämmchen bescheiden zu ihm trat und ihn um eine Unterredung bat.

„Na, was wollen Sie denn?“ fragte der Rittmeister verdrießlich. „Handelt es sich um eine dienstliche Angelegenheit?“

Lämmchen lächelte. „Ach nein“ sagte er, „eine rein persönliche, intime sogar.“

„Die Sie betrifft?“ Er sah ihn misstrauisch an.

„O nein, Herr Rittmeister, ganz und gar nicht. Es handelt sich nur um Ihr Glück.“

„Mein Glück?“

„Ja, und das der jungen Frau von Zwielerdorf. Wider Willen war ich heute vormittag Zeuge Ihrer Unterhaltung im Gemüsegarten.“

„Und meldeten sich nicht? Mensch, sind Sie denn des Teufels?“

Lämmchen sah sehr befangen aus. „Ich hätte es gern getan“, sagte er, „aber ich schlief hinter den Stangenbohnen, als Sie in meine Nähe kamen, und als ich wach wurde und die Situation erkannte, war es bereits zu spät. Frau von Zwielerdorf darf doch nicht ahnen —“

„Nein, Sie haben Recht, und was weiter?“

„Ich hörte ihre Bedenken, ihr Räudern, und beschloß, demselben mit einem Schlage ein Ende zu machen.“

„Sie?“ Der Rittmeister lachte. „Das wäre ja kurios. Erst verheiraten Sie mich zu der falschen Verlobung und nun —“

„Zu der richtigen.“

„Wahrhaftig, Lämmchen? Dann lassen Sie sich umarmen und alle Ihre Sünden seien Ihnen verziehen! Aber wie wollen Sie das anfangen?“

„Ich verrate Ihnen ein Geheimnis, und Sie geben es weiter an Frau von Zwielerdorf. Sie werden sehen — die Mitteilung wirkt Wunder. Noch fehlt ihr der Mut, ihr eigenes Glück zu ergreifen und festzuhalten; sobald es sich aber um die Vereinerung eines anderen Baars handelt, das auf ihre Verlobung wie auf eine Erlösung harret, entschließt sie sich sofort zu dem entscheidenden Schritt.“

„Das glaube ich auch, denn sie ist edel und gut — aber wer sind die beiden anderen?“

„Baron Max und Fräulein Manna!“

„Was Sie sagen! — Das ist ja kaum denkbar; die leben miteinander wie Kat' und Hund!“

Lämmchen lächelte. „Der Schein trügt; in Wahrheit lieben sie sich leidenschaftlich und sind seit einigen Monaten heimlich verlobt.“

„Und woher wissen Sie das alles?“

„Durch eine merkwürdige Verkettung von Umständen,

die ich jetzt nicht näher erklären kann. Außerdem bestimme ich Fräulein Manna's Vertrauen.“

„So hat dieselbe Sie zu dieser Mitteilung autorisiert?“

„Offen gestanden, nein. Ich handle aus eigenem Antriebe und auf eigene Gefahr, weiß aber, daß sie es mir später danken wird. Baron Max sollte ja eigentlich seine Schwägerin heiraten.“

„So hörte ich.“

„Und erst wenn diese Möglichkeit wegfällt, hat er freie Bahn und darf daran denken, seine zärtliche Neigung zu der armen Cousine einzusetzen.“

„Sehr richtig; die Domina wird nicht gerade entzückt sein, wenn sie's erfährt, aber im Grunde kann sie froh sein, eine solche Schwiegertochter zu bekommen. Manna ist ein schönes, fluges und tüchtiges Mädchen; sie wird gewiß eine ganz famose Frau werden.“

„Das glaube ich auch.“

„Nun und ich tun also ein gutes Werk, wenn wir uns heiraten?“

„Natürlich, Herr Rittmeister.“

„Gut, dann spiele ich das als letzten Trumpf aus, gewinne die Partie und schenke Ihnen einen Ruppelpelz. Durch die famose Verlobungsgeschichte haben Sie uns ja eigentlich zusammengebracht.“

Lämmchen wurde in Gnaden entlassen, und der Rittmeister suchte Frau Magdalena auf, die er mit einer Sandarbeit auf einer Bank am Tennisplatz fand. Er setzte sich neben sie, schlug ihr eine kleine Promenade vor und entführte sie unbemerkt in einen Buchengang. Als er nach einer halben Stunde wieder daraus emporstach, war er allein, aber seine Augen strahlten, und auf seinem Antlitz lag ein unternehmender, verschämter Zug. Dies hatte endlich ihre Einwilligung erteilt, und nun hieß es: „Auf zur Attacke!“ — das schönste Kommando, das es für einen echten Reiteroffizier gibt.

Das Signal dazu war die Verlobungsanzeige seines Reiters, des anderen Rittmeisters von Wacht. Das Manöver des sechszehnten Armeekorps in den Reichsländern war schon beendet, ein großer Teil der Offiziere beurlaubt und der betreffende Herr bei seiner Braut, Fräulein von Nothenau. Die Baronin von Zwielerdorf fand die Nachricht in der „Kreuzzeitung“, und da sie glaubte, völlig orientiert zu sein, sah sie sich die Anzeige nicht genau an, sondern wandte sich gleich mit ausgestreckter Hand an den Rittmeister, der gerade, kurz vor Tisch, mit Lämmchen ins Zimmer trat.

„Mein lieber Herr von Wacht“, sagte sie, „empfangen Sie meinen herzlichsten Glückwunsch. Ich freue mich aufrichtig, daß nun alles überwunden und geordnet ist, und wir noch in der Lage sind, Ihnen mündlich zu gratulieren. Allerdings, wenn ich offen sein soll — überrascht hat mich Ihre Verlobung nicht.“

Der Rittmeister küßte ihr mit ritterlicher Courtoisie die Hand und schlug klirrend die Hacken zusammen. „Sie sind zu gültig, meine Gnädigste“, sagte er lebhaft, „aber wie sollten Sie überrascht sein, da Sie vom ersten Augenblick an alles durchschauten. Ihr Scharfblick ist geradezu wunderbar. Ehe ich mir selbst noch klar war über meine Wünsche, hatten Sie dieselben bereits feinfühlig erraten, und nach allem, was geschehen ist, bin ich Ihnen zu ewigem Danke verpflichtet!“ (Fortsetzung folgt.)

Um den zu Anfang und am Schlusse jedes Monats sich stark drängenden Verkehr bei der **Rassanischen Sparkasse** behufs Anlage und Rücknahme von Spareinlagen thunlichst zu vertheilen, wird unsere hiesige **Hauptkass** — Abtheilung für Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatschluß — die Sonn- und Feiertage ausgenommen — auch **Nachmittags** von 8 bis 5 Uhr für den vorbestimmten Geschäftsverkehr geöffnet sein. F 298

Wiesbaden, den 22. September 1902.

Direction der Rassanischen Landesbank.
Kessler.

Günstige Gelegenheit zum Einkauf billiger Möbel.

Da den hinteren Theil meines Lagers schnell räumen muß, verkaufe darin befindliche Möbel zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Sämmtliche Möbel sind nur guter Qualität und ist sehr günstige Gelegenheit für Brautleute geboten.

Jean Meinecke, Schwalbacherstr. 32.

1854

Geschäfts-Gröfßnung.

Den verehrlichen Bewohnern von Wiesbaden, Herren Bauunternehmern und Architekten mache ich hiermit die Anzeige, daß ich mich mit dem heutigen Tage als

Decorationsmaler, Anstreicher- u. Lackirermeister

niedergelassen habe.

Meine Werkstätte befindet sich Moritzstraße 49.

Durch mehrjährige Thätigkeit als Meister bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Uebernahme ganzer Lächerarbeiten. Alle Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Indem ich gewissenhafte Bedienung zusichere, bitte ich, mich mit Aufträgen gefl. beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll

P. Stenmans,

Decorationsmaler und Anstreichermeister.

Wiesbaden, im Juli 1903.

Wiesbadener Männergesang-Verein. E. V.

Nächsten Samstag, den 25. Juli 1903:



Familien-Abend

Schützenhaus bei John,

wogu wir unsere verehrl. Mitglieder ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Zur gefl. Mittheilung: Anfangs August Familien-Ausflug i. d. Rheingau, 30. August Rheinfahrt mit Extradampfer d. Köln-Düsseld.-Gesellschaft. F 389

Möbellager (kein Laden) 9 Langgasse 9.

Neue und gebrauchte Möbel.

Eleg. Rußb.-Buffets, Verticows, Spiegel, Kleider- u. Bücherschränke, Kommoden, Consolen, Schreib-, Sopha- und Ausziehtische, Waschkommoden und Nachttische, einz. Sophas, Ottomannen, Betten, lack. Kleider- und Küchenschränke, Tische, Spiegel in Rußb. und Gold, Stühle, Etageren, Bauerntische, Kissen und Deckbetten.

Schlafzimmer-Einrichtungen und Polster-Barnituren,

einfach und hochlegant, in modernem Styl, sehr billig abgegeben.

Ferd. Müller, Möbel-Magazin, Langgasse 9.

Nordsee bad Dangast.

Prospect C. Gramberg.

Mildes Seebad.

Luftkurort 1. Ranges.

(Bwg. 989) F 381

Fischzuchtanstalt-Restoration

empfiehlt

frische Fische, speciell Forellen und Karpfen zu jeder Tageszeit.

Fremden-Verzeichnis vom 21. Juli 1903.

Agtr. Sudhaus, Fabrikbes. m. F., Iserlohn.
Altesaal. Michelsen, m. Fr., Brooklyn.
Badischer Hof. Weiß, Kfm., Dresden.
Belle vue. Schmidt, m. F., Cincinnati. — Meyer, Fr., Köln.
 — Schmidt, Fr., Cincinnati.
Schwarzer Bock. Stein, Fr., Metz. — Gutmann, Kfm., Autenhausen. — Thernal, Rechtsanw. u. Notar, Sensburg. — Kneip, Luxemburg.
Zwei Böcke. Schröter, Oberlehrer, Hohnstein.
Goldener Brunnen. Bolley, Kfm., Münster. — Görner, Fr., Berlin. — Müller, Kfm., Berlin.
Einhorn. Mentze, Fabr., Barmen. — Kolb, Kfm., Remscheid. — Hildbrandt, Dr., Stettin. — Wahl, Kfm., Baden-Baden. — Bröcker, Rent., Buea. — Blau, 2 Fr., Merane. — Bezner, Kfm., Merane. — Haring, Kfm., Plauen. — Lewenck, Kfm., m. Fr., Berlin. — Albersheim, Kfm., Berlin.
Eisenbahn-Hotel. Behm, Fr., Kaiserslautern. — Halpaß, Kfm., Leipzig. — Dienwiebel, Kfm., Dresden. — Mesters-Schippers, Postdirekt. m. Fr., Axel. — Schmidt, Kgl. Stat.-Assist. m. Fr., Wermelskirchen. — Müller, Kfm., Darmstadt. — Rumpen, Ingen. m. Fr., Wölklingen. — Dalder, Kfm., Krefeld. — Struch, Kfm., Köln. — Rampe, Lehrer m. F., Schöningen. — Oppermann, Fr., Frankfurt. — Steinberger, Fr., Neustadt.
Englischer Hof. Feist, Kfm., Köln. — Stutzmann, Kfm., Moskau. — Förstemann, Rent. m. Fr., Berlin. — Holtz, Fr., Berlin.
Erpina. Nicolai, m. F., Georgenthal. — Werner, Kfm. m. Fr., Berlin. — Bröcker, Fr., Hannover. — Wind, Dessau. — Oiem, Kfm., Dessau. — Parussolo, Kfm., Stuttgart. — Salzmann, Ingen., Stockstadt. — Rilling, Ingen., Stockstadt.
Grüner Wald. Engelhardt, Pfarrer, Olzhausen. — Dotzauer, Kfm., Barmen. — Bischof, Kfm., Leipzig. — Zeller, Kfm., Schramberg. — Friedrich, Fabr., Karlsruhe. — Davidis, Kfm., Frankfurt. — De Goey, Kfm., Willebrock. — Lamot, Kfm., Willebrock. — Lannie, Kfm., Bonn. — Scheltern, Kfm., Antwerpen. — Hauptmann, Kfm. m. Fr., Berlin. — Pies, Kfm., Trier. — Schiff, Kfm., Pforzheim. — Cast, Kfm., Lissabon. — Preß, London. — Kalb, Kfm., Nürnberg. — Kraft, Kfm., Hannover. — Wormann, Kfm. m. Fr., Berlin. — Meyer, Kfm., Kaiserslautern. — Zehlele, Kfm. m. Fr., Gemünden. — Schmitz, Rechtsanw., Dr. m. Fr., M.-Gladbach. — Smidt, Kfm. m. F., Petersburg. — Reichardt, 2 Hrn., Dessau. — Kehler, Kfm., Leipzig. — Humpert, Kfm., Menden. — Schmidt, Kfm., Leipzig.
Hahn. Müller, Königshütte.
Happel. Sesgebarth, Berlin. — Kroté, Kfm., Koblenz. — Gwalina, Fr., Lehrerin, Zehlendorf. — Gwalina, Student, Zehlendorf. — Wendler, Lehrer m. Fr., Rendsburg. — Wichmann, Inspekt., Düsseldorf. — Schrader, Kfm. m. Fr., Hamburg. — Ladders, Lehrer, Stade. — Franz, Stat.-Diätar m. Fr., Witten. — Braun, Gutsbes. m. Fr., Posen.
Hotel Hohenzollern. Stegfeld, Fr., Rent., Berlin. — Flittner, Fr., Rent., Berlin.
Vier Jahreszeiten. Wackwitz, Hauptm. m. Fr., Leipzig. — Sloop, Kfm. m. Fr., Amsterdam. — van Kampen, Verleger m. Fr., Amsterdam. — Hérisant, Rent., St. Maurici. — Ehrmann, Fr. m. T., Leipzig. — Chase, Fr., Rent., Malden. — Chandler, Fr., Rent., Nashua. — Cowles, Fr., Rent., Dorchester. — Cray, Rent. m. T., Warren. — George, Fr., Rent., Malden. — Greene, Fr., Rent., Nashua. — Griffin, Rent. m. T., Haverhill. — Harris, Rent., Nashua. — Adamowitch, Fr., Rent. m. S., Petersburg. — Heller, Rent. m. Schw., Lübeck. — Allo, Rent. m. Fr., Brüssel.
Kaiserbad. Wilner, Rechtsanw. u. Notar, Berlin. — Rosenberg, Kfm. m. Fr., Berlin. — Köllmann, Fabr., Barmen. — Linander, Kfm., Malmö.
Kaiserhof. Roger, Fr., Paris. — Bacon, Prof., Croydon. — Harverson, m. Fr., Croydon. — Rogers, Boston.
Karpen. Parthel, Rent., Barmen. — Göbel, Sekret., München. — Hoppe, Liegnitz.
Goldene Kette. Penzel, Techniker, Kulmbach. — Karl, Ostheim. — Mayer, Hamburg. — Luckner, Fr., Crimmitschau.
Krona. Hoppe, Rent., Ronsdorf. — Bauß, Fabrikbes., Biedenkopf. — Walbel, Kfm., Ulm.
Hotel Lloyd. Rau, Fr., Miehlig. — Rudi, Miehlig. — Arenz, Grubenbes., Mullenbad.

Weisse Läden. Holthaus, Fabrikbes., Lüdenscheid. — Macke, Prof. m. Schw., Hadersleben. — v. Schroeder, Oberstl., Nienburg. — Gogarten, Fr., St. Johann. — Frank, Kfm., Gunzenhausen. — Däumling, Rent., Nürnberg. — Bernbach, Kfm., M.-Gladbach. — Niemann, Kfm., M.-Gladbach. — Sattler, Kfm., Zwickau. — Neuman, Ingen., Finnland.
Metropole u. Monopol. Dettmer, London. — Boercken, Fabr., Düsseldorf. — Olfe, m. Fr., Essen. — Dillmann, Kfm., Butte. — Schieffer, Kfm., Köln. — Schieffer, Köln. — Siegel, Kfm., Dresden. — Menges, Haag. — Schmitt, jun., Ems. — Kahn, m. Fr., San Francisco. — Genenger, m. Fr., Viersen. — Müller, Kfm. m. Fr., Karlsruhe.
Minerva. v. Kalkreuth, Amtsrichter, Gotha. — v. Kalkreuth, Fr., Gotha.
Hotel Nassau. Rosenfeld, Kaiserl. Vizekonsul m. F. u. Bed., Stuttgart. — Löwenthal, Fr., Wien. — Meisels, Advokat, Wien. — Meyer, Kaiserl. Vizekonsul, Argentinien. — Mauthner, Fr. Prof. m. F. u. Bed., Wien. — Theelen, London. — Morr, New-York. — Burroughs, m. Fr., New-York. — Niederding, Fr., Bremen.
National. Entken, Kfm. m. Fr., Norwegen. — Pagens, Direkt. m. Fr., Norwegen.
Nonnenhof. Ueberfeld, Kfm., Düsseldorf. — Kleinfurt, Kfm., Dresden. — Werner, Kfm., Berlin. — Pannaz, Kfm., Kassel. — Huppertz, Kfm., Kassel. — Beckmann, Kfm., Frankfurt. — Ehrlich, Fr. m. S., Reichenberg. — Seybel, Dr., Danzig. — Strunk, Dr., Berlin. — Schwarzdeich, Fabr., Stuttgart. — Happich, Brückeburg.
Pariser Hof. Braun, Präpekt, München. — Schnellenbach, Fr., Charlottenburg.
Pfälzer Hof. Muthsam, Schuldirekt., Neustadt i. B. — Müller, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Peters, Kfm. m. Fr., Posen. — Barini, Kfm. m. Fr., Regenz. — Rossel, Fr., Mannheim. — Bousler, Kfm. m. Fr., Ruhrort. — Horn, Kfm. m. Fr., Frankfurt.
Promenade-Hotel. Lewy, Seminarlehrer m. Fr., Hannover. — Schmidt, Direkt., Osterlinde.
Zur guten Quelle. Grün, Kfm., Staffel. — Greuling, Kfm., Diez. — Klöppel, Kgl. Kammermusiker, Hannover.
Quellenhof. Hausmann, Techniker m. Fr., Hannover. — von Moerbeck, m. Fr., Düsseldorf.
Quaisana. Hoyts, Fr., Rent., New-York. — Cram, Fr., Rent., New-York.
Reichspost. Lehmann, Lehrer m. Fr., Berlin. — Visser, m. Fr., Emden. — Mauer, Kfm. m. Fr., Darmstadt. — Voigt, m. Fr., Berlin. — Bernhardt, Fr. m. Schw. u. T., Berlin. — Soph, Kfm., Eisenberg. — Schmerzlose, Techniker, Berlin. — Strauß, Kfm., Frankfurt. — Brubner, Fr., Kommerz.-R. m. Kinder, Würzburg.
Rhein-Hotel. Rover, Kfm., Köln. — Briegue, 2 Kfte., Leidsdorf. — van der Tos, Holland. — Fernandes, m. F., Rio de Janeiro. — Krohn, Krefeld. — Krause, Amtsrichter, Aachen. — Zenzen, Berzigen, Frankfurt.
Ritters Hotel u. Pension. Longmann, Fr., Rent., London. — Mündel, Fr., Oberamtman, Berlin.
Römerbad. Schwabe, Fr., Lehrerin, Posen. — Pitschke, Gen.-Agent m. F., Beuthen. — Fox, Kfm., Glasgow. — Bauer, Realtschuldirekt., Prof., m. Fr., Meerane. — Wagner, Fr., Rent., Arnstadt.
Rosa. Lange, Bauunternehmer m. Fr., Charlottenburg. — Willner, Kfm., Frankfurt. — Ulrich, Kfm., Petersburg. — Wicherewsky, Fr. m. Schw., Petersburg. — Stuckerholz, Ingen., Berlin. — Hielscher, Dr. med., Berlin. — Schmidt, m. Fr., Amerika. — Lindssen, Kfm. m. Fr., Duisburg.
Weisses Roß. Seelberg, Kfm., Kopenhagen. — Schulte, Fr., Fabrikbes., Altröggenrahmede. — Metge, Kfm., Arnstadt. — Seelberg, 2 Fr., Kopenhagen. — Schulte, Fabrikant, Altröggenrahmede.
Schweinsberg. Meyer, Redakteur m. Fr., Berlin. — Tessner, 2 Fr., Wittenberg. — Schneider, Fr. m. T., Erfurt. — Kriegbaum, Kfm., Offenbach. — Grimm, Kfm., Köln. — Schütz, Elberfeld. — Ullmann, Geh. Regierungsrat, Berlin.
Spiegel. Michaelies, Berlin. — Behringer, Bodenheim.
Zum goldenen Stern. Jois, Ing., Kammstatt. — Arzt, Fabrikant, Michelstadt. — Müller, Fr., Nürnberg.

Tannhäuser. Glanner, Direktor, Mülhausen. — Henneberg, Fr., Reg.-Rat, Koblenz. — Anser, Kfm., Berlin. — Baum, Frankfurt. — Schad, Frankfurt. — Giessler, Kfm., Kassel. — Panzer, Fabrikant, Eisenberg. — Frank, Kfm., Berlin. — Jantzen, Kfm., Düsseldorf.
Tannus-Hotel. Wolff, Kfm., London. — Lagershausen, Oberförster m. Fr., Dandorf. — Ditzel, Kfm., Lübeck. — Moskiewicz, Kfm., Paris. — Gincrowsky, Kfm. m. Fr., Pöbthen. — Salomon, Kfm., Kopenhagen. — Engelberg, Hauptm., Düsseldorf. — Varenkamp, Rechtsanw. m. Fr., Düsseldorf. — Ridschhoff, Dr. med. m. Fr., Essen. — Rudert, Kfm. m. Fr., Bochum. — Wormser, Kfm., New-York. — Ford, Kfm., New-York. — Orth, Kfm. m. Fr., Hörter. — Tannenwurz, Fr., Rent., Warschau. — Gaertner, Kfm., Mannheim. — Meerowisch, Dr. med. m. Fr., Petersburg. — Rosenberg, Kfm. m. Fr., Berlin. — Heilmann, Kfm., Warschau. — Weber, Leut., Mainz. — v. Wolff, Baron, Berlin. — Irving, Fr., Rent. m. F., London. — Habegger, Kfm. m. Fr., Nizza. — Löwisohn, Kfm., Köln. — Teeny, Geschw., Oakland. — Cruse, Dr. med. m. F., Petersburg. — Velloso, Fr., Rent. m. F., Paris. — Heinemann, Kfm. m. Fr., Berlin.
Union. Klein, Sekret., Mülheim. — Voelcker, m. Fr., Köpenick. — Schneider, Hotelbes., Dillenburger.
Victoria. Racine, Fr., Nyon. — Keding, Fr., Schmalkentin. — Ney, Frauautern. — Dameke, Rittmeister a. D., Berlin. — Simonsson, m. Fr., Stockholm. — Gillhausen, Direkt., Essen.
Vogel. Jackel, Kfm. m. Fr., Ohlau. — Evertzbusch, Kfm., Kronenberg. — Walter, Direkt., Perleberg. — Walpert, Hayward. — Roloff, Lehrer, Wernigerode. — Walpert, Kfm., Hayward. — Borke, Lehrer, Hasserode. — Heidenreich, Lehrer, Nosenrode. — Berger, Kfm., Bremen. — Lang, Kunstmaler m. Fr., Kreuznach. — Krüger, Fr. m. T., Köln. — Ligaloff, m. Fr., Exaterinoscow. — Fechner, Rent. m. Fr., Posen. — Leber, Rent., Baden-Baden. — Hübner, Kfm., Heidelberg.
Weins. de Jaszebski, Croydon. — Wirthaus, Kfm., Brüssel.

In Privathäusern:

Pension Anglaise. Förstemann, Fr., Rent., Charlottenburg.
Pension Daheim. Bußmann, Dortmund. — Bußmann, Fr., Dortmund.
Villa Elisa. Bucker, Kfm., Berlin. — Reuther, Prof. m. T., Leipzig.
Elisabethenstraße 6. Theis, Oberpostassistent, Düsseldorf. — Renck, Brauereibes. m. Fr., Roth.
Flehrs Privathotel. Hahne, Fr., Barmen.
Pension Fortuna. Diamantidis, Konsul m. F. u. Bed., Rostow. — O'Sullivan, Fr., London. — Molony, Fr., London.
Frankfurterstraße 12. Hirschfeld, Löbau.
Friedrichstraße 5. Altdorfer, Fr., Putbus.
Friedrichstraße 21. Worms, Kfm., Berlin.
Pension Harmonia. Neuhausen, m. Fr., Düsseldorf.
Villa Helena. Abiehorn, Ingen., Glasgow. — Rykens, Fr., Nymwegen. — Williams, Fr. m. T., Hartford. — Welch, m. Fr., Hartford.
Christl. Hospiz I. Tarnow, Mittelschullehrer, Spandau. — Kampe, Prof., Dr., m. F., Burg.
Christl. Hospiz II. Spies, Fr., Düsseldorf.
Luisenstraße 2. Schrag, Kfm., Eisingen.
Pension Mon-Repos. Claus, Fr., Leipzig.
Nerostraße 3. Reichelt, m. F., Oppeln.
Nerostraße 12. Schreiner, Oberexpeditor m. Fr., Edenkoben.
Villa Panorama. Landau, Fr., Petersburg.
Saalgasse 1. Gotthel, 2 Fr., Berlin.
Saalgasse 24/25. Becker, Fr., Berlin. — Fuchs, Kfm. m. Fr., Berlin.
Saalgasse 32. Moske, m. Fr., Prenzlau. — Fischer, Fr., Rent., Berlin. — Holtzhauser, Rent. m. Fr., Charlottenburg. — Jahn, m. Fr., Potsdam.
Kurpark-Schlösschen. Jastrowitz, Kfm. m. F., Berlin.
Tannusstraße 1. v. Gurko, Staatsrat, Petersburg. — von Gurko, Kollegienrat, Petersburg.
Villa Wenden. v. Buttlar, Freifrau, Wikenhausen.

Bitte.

In der Klinik zu Gießen starb kürzlich nach längerem Krankenlager ein junger Bergmann aus hiesigem Kirchspiel, der — erst 6½ Jahre verheiratet, seit 9 Jahren Invalid — eine Witwe mit drei unehelichen Kindern zurückließ. Das älteste dieser drei Kinder ist noch nicht 6 Jahre alt, das jüngste ist 3 Wochen vor dem Tode des Vaters geboren. Die Witwe hatte sich teils von Verwandten, teils von geliebtem Gelde ein Haus gebaut. Nach Beginn des Hausbaues wurde der Mann krank. Die Witwe steht nun mit ihren drei Kindern völlig mittellos da. Jeder Landbesitz noch vorhanden ist vorhanden. Das Haus mit dem Grundstück, worauf es steht, ist durch eine Hypothek belastet. Allein an Zinsen nebst Amortisation hat die Frau jährlich 155 Mk. 63 Pf. aufzubringen, während sie als Bergmannswitwe mit ihren drei Kindern zusammen nur 78 Mk. jährlich (vierteljährlich 19,50 Mk.) bekommt. Wobon soll die arme Frau mit ihren drei Kindern leben? Wir wenden uns an alle, die für den schweren Kampf ums tägliche Brot Verständnis haben, und an alle, die Gottes Hilfe und Erbarmen im eigenen Leben erfahren haben, mit der Frage und dringende Bitte: Wer hat Herz und Hand offen, um hier, wo tatsächliche Hilfe ist, zu helfen?

Gaben nehmen entgegen:

Scherr Hepp-Wienand, Bürgermeister Wirth-Wienand, Unterlahnstein, Knechtel Cäsar-Roggenbagen, Pfarrer Conrad-Ringelbach,

Rasenmäher,

neueste beste Maschinen,

Gartenwalzen,

Gartensprizen,

sowie sämtliche

Gartengeräte

empfehlen in größter Auswahl 1677

L. D. Jung,

Güterwaren-Handlung,

Kirchgasse 47. Telefon 213.

„Zur neuen Adolphshöhe“.

Morgen Mittwoch Nachmittag:

Großes Concert.

Am Abend: Feuerwerk, Fackelpolonaie und Belichtung.

Es ladet freundlich ein

Pa. Ohlemacher.

Elektr. Lohtanninbad Wiesbaden,

Nerostraße 35/37. — Telefon 126.

Erfolgreichstes Heilverfahren selbst in veralteten und hartnäckigen Fällen, bei Gicht in allen Stadien. Rheumatismus in allen seinen Formen bei Unterleibsliden, Hämorrhoiden, Nervenlähmungen, Lähmungen nach Schlaganfällen, bei Epilepsie und bei allen Störungen der Blutzirkulation, sowie Heilung des Schreibkrampfes etc. etc.

Abteilung II.

elektromedizinische Mundbäder bei allen Mund- u. Zahnkrankheiten, elektromedizinische Trunkuren bei Kehlkopf-, Schlund- und Magenkrankheiten.

Abteilung III.

für schwere Unterleibsliden und Hämorrhoidaliden.

Viele unverlangte Atteste, Danksagungen, Anerkennungs schreiben Sr. Majestät des Königs von Württemberg.

Broschüre gratis, Anfr. an

Bes. Franz A. Hoffmann. 1816

Badhaus „Goldene Kette“,

Langgasse 51,

Thermal-Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1861

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 1860

Möblierte Zimmer I. Etage.

Drucksachen

für jeden Bedarf liefert in guter Ausführung rasch u. billig

die Buchdruckerei 764

Carl Schnegelsberger & Cie.,

26 Marktstraße 26.

Wasserichte
BeleuchtungenGesundheits-
Binden,
I. Qualität,
p. Dtd. 1 Mk.,
p. 1/2 Dtd.
60 Pf.Chem. reine
Verbandstoffe

Irrigateure

nach Professor Eschmarch, complet mit Schlauch, Mutter- und Cystier-Rohr

von Mk. 1.25 an.

Inhalations-
ApparateGrosse
Auswahl in
Suspensorien
Cystier-
spritzen
von 50 Pf. an.Leibbinden
in allen Preislagen.

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,

Kirchgasse 6. Telefon 212.

Mittagstisch

zu 60 Pf. Abends
tisch 40 Pf.

Wörthstraße 7, Part., an der Adolphstraße.

Praktisch für die Reise.

Taschen mit und ohne Einrichtung, Patent, Danks, Halten u. Anguloffen aus ächtem Leder, Reis, Schiff- und Duffoffen aus ächtem Rohr u. Pappel, Danks, An- u. Umhängelassen, Portemonnaies u. i. w., Ausfälle, Wäbriemen, Wäbriemen, welche im Erster, sowie auf Lager in der Farbe etwas gelitten haben, jedoch, wie bekannt, in Qualität prima sind, werden weit unterm Preis ausverkauft. J. Drachmann, früher Grabenstr. 12, jetzt Neugasse 22.

Direct ab Fabrik

offerir wir geg. Baarzahl unsere

„Drais-Räder“

in prima Qualität u. Ausführung

unter Garantie zu folgen-

den enorm billigen Preisen:

elegantes Herrenrad . M. 100.—

do. Damenrad . „ 100.—

Luxus-Tourenrad . „ 125.—

hochf. Rad „Modell 1903“

mit Doppelglockenlager „ 145.—

Sämtliche Räder mit prima

Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und

Rücktrittbremse Mk. 20.—

Draiswerke G. m. b. H.

Mannheim-Waldhof.

Mhm. a. 1401.000 P 118

Anzündeholz, (ein gefalteten,

Brennholz à Ctr. 1.30 Mk.

Lieferu frei ins Haus 1862

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Schimmel

wird bei eingemachten Früchten verhindert

durch

Dr. Oetker's

Salichl à 10 Pf.,

genüht für 10 Bfd. Früchte.

Recepte gratis von den Firmen, welche führen

Dr. Oetker's Backpulver. P 183

Großer Sommer-Ausverkauf

der Firma
Guggenheim & Marx,
in
Wiesbaden,

Marktplatz 14, direkt am
zu ganz bedeutend herabgesetzten
Preisen! 1750
Der Ausverkauf beginnt **Mittwoch,**
den 1. Juli, und endet **Freitag,**
den 31. Juli, Abends.

Heute Mittwoch
ist großer
Nester-Tag.

(Nur Mittwochs.)
Für die Hochsommer-Saison finden
Sie heute auf unserem Lager folgende

Nester.

zu Blousen, leichtes Batist,
2 1/2 Meter 50 Pf.
in imit. Wäsche, prachtvolle
Blousenstreifen, 3 Meter 1.— M.
in Kleider-Satin, neueste Dessins,
3 1/2 und 7 Meter, zu 2.50, 3.—
und 3.50 M. der Rest.
in weitem Nipp-Plaid,
6 Meter 2.50, 2.75 u. 3.— M.
von 2—2 1/2 Mtr. zu 70 Pf., 80 Pf.,
90 Pf.
in durchbrochenen lichten weichen
Wäschstoffen 2 Meter 75 Pf.
Nester zu Hauskleidern, nur die aller-
besten, waschbaren Stoffe, 1.50,
2.—, 2.50, 3.—, 3.50 M.

Eine Menge Kleiderstoff-Nester,
größtenth. reine Wolle, zu Kleidern,
Mänteln, Blousen und Kinder-
kleidern ausreißend, per Meter
75 Pf. bis 1.— M., die kleineren
Nester in Kleiderstoff geben wir zu
20 Pf. der Rest ab.

zu schwarzen Schürzen, 110 cm
breiter Panama 2 Meter 1.70 M.
in Roden oder Beige
6 Meter 3.— M.

(Extra billiges Angebot.)

in weitem Gendentuch, Prima
Ware, 80 cm breit, 3 Mtr. 1.— M.
in weitem Flanell
2 Meter 90 Pf.

in Sport-Flanell
8 Meter 1.— M.
in buntem Nacht-Jaden-Stoff
2 Meter 70 Pf.

in ungebleichtem Nessel
4 Meter 1.— M.
in Belour zu Unterrocken
8 Meter 1.50 M.

der feinsten Glässer Zephyr-
Panama-Stoffe,
Größter Gelegenheitskauf!
6 Meter 3.— M.

Für den
Haushalt

gelegene Nester:
zu Bett-Bezügen, farbiger Satin,
10 1/2 Meter 3.— M.
in weitem Bett-Damast, 130 cm
breit, die 3.60 Meter 3.— M.
in gestreiftem Satin, 80 cm breit,
7 Meter 2.30 M.

zu Bett-Lüchern ohne Korb,
schwer, Gold, 2 1/2 Mtr. 1.50 M.
in Federleinen, doppelte Breite,
3.60 Meter 3.50 M.

in Federleinen, einfache Breite,
zu Kissen 3.20 Meter 1.30 M.
in grauen Sandbüchern
6 Meter 50 Pf.

in besseren weichen Sandbüchern,
20, 30, 40 und 50 Pf.
Ein Posten Gläser-Lücher, volle Größe
6 Stück 1.50 M.

Weiße Dreifach-Lücher 8 Stück 3.50 M.
Servietten 4 Stück 1.— M.

in Scheiden-Gardinen
8 Meter 30 Pf.

in Congreß-Stoffen
3 Meter 1.— M.

in großen Gardinen
6 Meter 2.30 M.

Sopha-Schoner
6 Stück 20 Pf.

in Wachsleinen
Meter 1.— M.

in Linoleum
Meter 1.— M.

in Wollstoffen, doppelbreit, roth-
braun Größe 3.60 Meter 4.— M.
in Läuferstoffen
4 Meter 1.— M.

ca. 2000 Schürzen-Nester aller Art
per Stück 40—60 Pf.
in Körper-Unter
8 Meter 1.— M.

in weitem Schürzen
4 Meter 1.— M.

in Woll-Gattun
4 Meter 1.— M.

Demd-Blousen
1.— M.

Weiße Woll-Blousen
2.50 M.

Costüm-Röcke
2.— M.

Leichte Roden-Zoppen
3.— M.

Anwaben-Wasch-Blousen
70 Pf.

Anzüge
1.75 M.

Verdingung

der Lieferung und Aufstellung von 320 t
Flußheisen und 20 t Flußstahlguß zu
4 eiserne Heberbauten für eine Eisen-
bahnüberführung auf Bahnhof Wies-
baden.

Termin am 12. August 1903,
Vorm. 11 Uhr.

Angebothefte zum Preise von 1.50 M.
ohne Zeichnungen und 4.50 M. mit Zeich-
nungen sind, soweit der Vorrat reicht, gegen
portofreie Einsendung in baar zu be-
ziehen. F 273

Zuschlagsfrist: 6 Wochen.
Wiesbaden, den 19. Juli 1903.
(Rheinbahnhof)

Kgl. Eisenbahn-Bauabteilung.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.

Diejenigen Herren, welche ge-
sonnen sind, an der program-
matischen 1 1/2-tägigen Tour
am 8. u. 9. August cr., nach
dem

Odenwald

theilzunehmen, werden gebeten,
nächsten **Donnerstag, d. 23.**
Abends präcis 9 Uhr im
Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen
zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Clublokale, „Zum Gambrinus“, erscheinen

zu wollen. Der Vorstand.

Vornehmer

Salon,

hochlegant, erstklassiges Fabrikat,
mit allem Zubehör billig zu ver-
kaufen Neubauerstraße 4. Anzusehen
am besten zw. 2 u. 4 Uhr.

Gelegenheitskauf. 2 Kuch.-Becken mit
Spr., 2 St. Saarm. u. Reil zu 181, 1 Kamei-
schalen-Divan zu 57, 1 Kuch.-Becken zu 48,
1 Spiegelschrank (innen Eisen) mit geschl. Glas
zu 85, 1 Auszugstisch zu 24, 1 hohes Trümeau
zu 40, 1 Buffet, verich. Bilder (Stahl- u. Kupfer-
scheide, Delgemälde), 1 Herren-Schreibtisch u.
Pb. Seibel, Bleichstr. 6, Bart.

E. v. Bert 1, 25 M., e. f. n. erb. Sorbier-
Kup., e. Kuchsch. zu verl. Gassestr. 2, 2. Diehl.

Ein fast neues Bett, best. aus Bettst., Spr.,
3 St. Matr. u. Reil, 68 M., 1 prachtv. Gajape u.
abflapbarem Seitenstuhl 38 M., Steintisch 13 M.,
4 St. Tisch 5 M. zu verl. Drantenstr. 27, Bart. r.

Ein fast neues messing. Kinderbett wegen
Mangel an Platz bill. zu verl. Drantenstr. 12, B.
Verkehr, 17, 2. Et., sehr gut erb. Sopha u. v.

Gelegenheitskauf.

Verich. Möbel Umstände halber sofort äußerst
billig abzugeben Bismarckstr. 5. Hinder. B. r.

Verich. Möbel Wegz. d. Ipoth. Wilmberg 4, 2.

1 Sopha 30 M., 1 Kommod. 20 M., 1 Wascht.

8 M., 1 gr. Matr. 10 M., 1 Waschkübel 12 M.,
fast alles noch wie neu. a. v. Kantenstr. 19, Bart.

Gut erh. Sopha

(Bildsch.) fotogr. Apparat m. Zubehör, zu
verl. Drantenstr. 4, B. l.

Wäschgarantur. 2 große Salonspiegel, Del-
gemälde, Waschkübel, Sopha und 4 Stühle,
Kommode, Tisch, Ottomane, Divan, Gartenmöbel u.
zu verkaufen Reichstr. 4, 1. Et. r.

Wäschgarantur. und ein Buffet, gut erhalt.,
bill. zu verl. Drantenstr. 9 beim Gärtner.

Ottomane mit Roquet, 2 Sessel,
1 Sopha billig Saalgaasse 16.

Kuchbaum polierte Kommode, 4 Schubl., d.
zu verl. Reichstr. 32, 2 r.

Waschkübel mit Matr. u. Spiegel 65 M.,
Bett m. Kuchbaum. 60 M., eiserne Bett 12 M.,
Kuchsch. 28, 3 Tische 8—11 Eleonorenstr. 3, B.

Verticow, ein- und zweifach. Kleiderschr.,
Sopha, Waschkübel, Kommode äußerst billig zu
verkaufen Drantenstr. 28, B.

Verticow, neu, runder, pol., hochl. geord.,
f. b. a. v. Adlerstr. 49, 2. B. v.

Ein neuer 2-st. Kleiderschrank mit Aufsatz
kostet 30 M. Steingasse 30, 1.

Gelegenheitskauf.

1 Buffet 35 M., 2 schöne Betten, vollständig,
d. 125 M., 1 Bücherst. 1 Tisch-Garnitur,
1 Trümeauspiegel, 1 gewith. runder, pol. Kleider-
schrank, 1 Verticow 35 M., 1 Herren-Schreibtisch,
1 einb. Kleiderschrank, Kommode, Divan, Auszug-
tisch, 1 Kommode, Sopha und vierst. Tisch,
Spiegel, grün mit Gold, Stühle, 1 Flurleuchte,
1 enal. Bett, 1 Gajape, 1 Kuchsch., 1 Weissgaj-
schrank, 1 oberer Goldbügel, Regulator, 1
Küchenschrank, 1 Kuchsch., 1 Kuchsch., 1
Tisch mit Marmorplatte, Waschkübel mit
Marmor, Nachtschrank, 2 Bilder u. verschiedene
Gegenstände mehr werden billig abgegeben
Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Wied. Wilmbergstr. 22, Hinder. Bart.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708.
empfiehlt sich den Mietern zur sofortigen
Befriedigung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Geschäftsräumen — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Sommerwohnungen

Vension Frieda

Wohnung im Taunus,
direct am Walde, gesunder Sommer-Aufenthalt.
Gute Küche. Bad im Hause. Billige Preise.
Bahn-Station. Telefon.
Familien und Schüler besondere Ermäßigung.
In Tiefenort b. Bad Salzungen, Thüringen
(Bahnstation), finden Sommergäste zu 3.50 per
Tag schönen ruhigen Aufenthalt. Wald nahe,
auch Flussbäder u. Hauswirtschaftsschülerinnen
zu 650 Mk. per Jahr. Gewissenhafte Leitung.
früher. Leben. Adr.: Rhaden, Tiefenort, Schloß.

Mietthelpe

Zu mieten gesucht

von zwei älteren Leuten eine Etage von
3 Zimmern und Zubehör per 1. Oktober in
Wiesbaden oder nächster Umgebung, freie Lage.
Preisangebots 600 Mk. Offerten sub N. 426 an
den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

4-6 Zimmer, gleich oder später, in Wilhelmstraße
oder deren Nähe, nordere Taunusstraße, untere
Webergasse, Burgstraße u. d. G. Verlangt sind schöne
Räume mit Zubehör, 1. Etage. Offerten nur mit
Preisangabe u. N. 420 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung für Beamten vom
1. August 1903 bis 1. April 1904, ev. auch auf
länger, gesucht. Off. m. Preisang. unt. N. 425 an
den Tagbl.-Verl.

Gesucht

eine helle geräumige 3- oder 4-Zimmer-
Wohnung, für Wäscherei geeignet, auf
1. Oktober. Näh. im Tagbl.-Verlag. Fu

Schöne 3-Zimmer-Wohnung gesucht von
pünktl. Zahler. Preis ca. 480 Mk. Offerten mit
Preis unter N. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Junge, kinderl. Ehepaar sucht pr. 1. Oktober
2-Zimmer-Wohnung im Hochbetr. zu 850 Mk.
Offerten mit Preisangabe unter N. 425 an den
Tagbl.-Verlag.

Fr. f. Alm. mit Bett u. Ofen. Adlerstr. 28, 1.
Möbliertes Zimmer mit Pension von
einer Dame gesucht am Walde. Offerten unter
N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung im Westend, Westendstraße bevorzugt,
ev. mit Gartenrecht zu mieten gesucht. Offerten
unter N. 427 an den Tagbl.-Verlag.

M. Werkstätte mit Wohnung zu
mieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Off.
unter N. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Pachtgesuche

Eine gangbare Wirtschaft von cautions-
fähigen Leuten zu pachten gesucht. Offerten unter
N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen

Für Gärtner und Gartenliebhaber.
Größere eingetragene Garten mit
Wein, feinem Obst und Gemüsebeeten vom
1. Oktober ab zu verpachten. Näheres Schöne
Rusthof 15, Bari. F219

Fremden-Pensions

Adolfallee 51, B., find. Alt. Herr o. Dame
dauernd o. vorübergeh. angen. Heim, ev. m. Pension.
Albrechtstraße 22, 1. Et., wird ein groß. möbl.
Zimm. mit voller Pension, auch an Kurkranke abge-
geben.
Hübsches großes möbl. Zimmer, 1 ev. 2 Betten,
sofort od. später zu verm. Bismarckring 29, 1. Et.

Eingehendes Heim mit vor-
züglicher Pension findet Herr
oder Dame in gebild. Familie. Lützenstraße 14, 2.
Gies. möbl. Sal. und Schlafz., sowie
eigene Zimmer zu verm. Lützenstr. 24, 1.
Möbl. Zimmer an Geschäftsfrauen
Oranienstraße 4, Bartenre.

Möbl. Zimmer sol. zu vermieten Taunus-
straße 44, Bari. 1.

Mittagstisch

vorzüglich, in kleiner Pension zu haben.
Pension Garfield,
Rozartstr. 2, dicht der Sonnenbergstr.

Unterricht

Institut Meerganz,

Dir. H. Meerganz,
Handels- und Schreiberschule,
Dogeimerstraße 21, B.

Garantirt gründliche
und gewissenhafte
Ausbildung.
Projekte
gratis und franco.

Der Unterricht an Damen erfolgt in
separaten Räumen unter persönl.
Leitung von Frau H. Meerganz,
langjähr. Buchhalterin.

Schül. d. VI bis III m. mangelh.
Leistg. erh. tgl. auch w. d. Fer. Nachh. (1. d.
Fer. nachmitt. Spazierg.). Näh. Karlstr. 40, 2. L.

Unterr. in all. Fäch. Arbeitsbuch, Vertiefung.
Went. Vorbereitung auf alle Klassen u. Examenal
Worts. haast. gepr. Oberlehrer, Lützenstr. 43.

Junger Deutscher wünscht die Bekann-
schaft eines jungen Engländers
zu machen, zwecks Sprachenaustausch. Offerten
erbeten unter N. 425 an den Tagbl.-Verlag.

Wortdeutsche wünscht Sprach-Austausch mit
Französin oder Engländerin. Off. unter N. 426
an den Tagbl.-Verlag.

Engländerin will mit gebild. deutscher Dame
Englisch für Deutsch austauschen. Offerten unter
N. N. 427 handpostlagernb.

Rh.-Westf.

Handels-Lehranstalt,

Dir. E. Schreiber, (an der
Rheinstraße 103, 1. Et. Ringkirche).
Am 22. u. 24. Juli

Beginn der
Kerien-Schönheits-Kurse
für Schülerinnen und Schüler nach
der weitbekannten Schreiber'schen
Methode unter Garantie des Erfolges.
Schreibervorg.

Das Original obiger Schrift, sowie viele
andere Schreibervorgänge von hiesig. Schülern
liegen in meinem Bureau Interessenten zur
Einsicht offen.

Der Unterricht an Schülerinnen
erfolgt in separaten Räumen
unter persönl. Leitung von
Frau E. Schreiber,
langj. Handels- und Schreib-
lehrerin.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Engl., Franz., Spanisch, Deutsch für
Ausl. von erf. Lehrerin, w. 1. f. Ausl. unter.
Morgestraße 88, 2. Frau Elsa Behrends.

Leçons de français

à la perfection. Initiales J. N. 1745 bureau
de poste restant.

Dr. Claviermeyer, w. er. N. Moorstr. 6, 11.

Verloren Gefunden

Verloren.

Arbeiter verlor Portemonnaie mit ca. 6 Mk.
Inhalt, wahrscheinl. Bismarckring. Gegen Belohnung.
abzugeben. Zimmermannstraße 8, 5. B. r.

Ein goldenes Medaillon mit schwarzem
Stein verloren worden. Abzugeben gegen hohe
Belohnung Hotel Westfälischer Hof.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkts des Wiesbadener
Tagblatt) erscheint am Samstag eines jeden Monats im
Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen-
und Pensionsstellen, welche in der nächstfolgenden Nummer
des Wiesbadener Tagblatt zur Ansicht gelangen. Von 5 Uhr
an Verkauf, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem
unentgeltliche Einsichtnahme. Bei schriftlichen Offerten
empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Ab-
schriften beizulegen; für Weiterleitungung eines beigelegten
Original-Zeugnisses oder sonstiger Urkunden übernehmen wir
keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht
abgeholt werden, werden unentgeltlich vernichtet.)

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Zum Reisevertrieb
in Süddeutsch. neuen Prachtwerkes mit Alpen-
Ansichten F88

Damen aus guter Familie
gewandt, kunstf. gesucht. Auch zwei hierin
prakt. erf. Herren. Werk bestehend schön.
Unbegrenzt. Abtag. Vorkursgewinn. Bezahlt.
Brandner's Verlag, Hannover.

Verkäuferin gesucht.

Eine gewandte Verkäuferin, in den
Haus- u. Küchengeräth-Artikeln gut bekannt,
findet Stellung. Offerten mit Zeugnis-
abschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche
erbeten unter N. 428 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine Tailleurarbeiterin sofort gesucht
Blücherplatz 5, 3. Unt.

1. Nädmädchen sof. gef. Seebodenstr. 9, Wb. B.
Arbeiterin für Damenschneiderei sofort für
dauernd gesucht Maurergasse 11.

Weißenzengnäherin,
welche gleichzeitig auch unserer Kundsch. Näh-
unterricht erteilen möchte, per sofort gesucht.
Singer Comp. Nähm.-A.-G., Neugasse 28.

Ein junges Fräulein, das im
Weißenzengnäheri perfekt ist, per sofort
gesucht. Singer Comp. Nähm.-A.-G.,
Neugasse.

Eine tücht. zweite Arbeiterin, sowie ein Lehrmäd-
ch. a. B. gef. Buschgasse Kirchstraße 1.

Junge Mädchen können das Nädermachen und
Zuschneiden unentgeltlich erl. Taunusstraße 86.
Lehrmädchen aus schöner Familie gesucht
Bahnhofstraße 16, Pilschstraße.

Ein hiesiges erstes Damen-
Confectionsgeschäft sucht ein junges
Fräulein aus achtbarer Familie zum
baldigen Eintritt in die Lehre. Sol.
monatliche Vergütung. Selbstgeschriebene
Offerten unter P. 421 an den Tagbl.-
Verlag erbeten.

Suche Adm. nach Basel (Schweiz),
Reise frei, zu drei Personen,
Kinderfräulein, Kinderfräulein, Haus-
Land- u. Küchennädchen. Frau Elise
Gerich, Stellen-, Schulgasse 2, 1. Et.

Adm. in, bessere Haus- und Klein-
mädchen finden gute Stellen. Frau Lang,
Stellenverm., Schulgasse 6, 1. Telefon 2903.

Suche für sofort Adm. in, 60-80 Mk.
Hauswirtschafterin, Beischin, fünf
Zimmermädchen nach hier und außerhalb, Haus-
und Küchennädchen gegen hohen Lohn. Deutscher
Kellnerbund, Webergasse 15, 2.

Ein tüchtiges zuverlässiges, nicht zu junges
Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich
kochen kann und etwas Hausarbeit mit über-
nimmt, zum 1. August, event. früher, gesucht.
Gute Zeugnisse erforderlich. Morbergstr. 6, 2.

Ein reines Mädchen, welches bürgerl. kochen
kann, wird zum ersten Ansat gesucht.
Minor, Bahnhofstraße 18, im Laden.

Suche zum 1. August ein fleißiges anständiges
Mädchen. Hochstraße 18.

Zweit
Mädchen, tüchtig, sofort gesucht
Vertragsstraße 6, B.

Ein in der Kinderpflege erfahrener Alt. Mädchen
oder Frau gesucht. Näh. Schulbachstr. 17, 1.
Zum 1. August droves fleißiges Kleinmädchen
mit gut. Empf. gesucht Oranienstraße 17, 1.

Ein Kindermädchen
zu zwei Kindern gef. Pagenstraße 4, 2.

Ein Mädchen gesucht Vertrag-
straße 20, Wb. 1. Blumer.

Charles Spälmädchen sofort gef. Lohn 25-30
Mk. Rainier Bierhale, Maurergasse 4.

Reiserstr. 3, Cigarrenk., ein br. Dienstmädchen gef.
Junges fröhliches Mädchen für fl. Haushalt auf
bald gesucht Taunusstraße 29, 2.

Erfahrenes arbeitf. Küchennädchen für Klinik
Klosterstraße 1 gesucht.

Ein Mädchen in fl. Haush. gef. Körnerstr. 2, 1. r.

Tüchtiges,
durchaus zuverlässiges Mädchen, das selbstständig
kochen kann und die gesamte Hausarbeit zu
verrichten bat, a. B. p. 1. Aug. gef. Weib.
von 11-1 und 5-8 Uhr Bismarckstr. 5, 1. l.

Tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten
gesucht Neugasse 15 (Laden).

Sauberes Mädchen für Haus- u. Küch-
arbeit gesucht Große Burgstraße 18, 2.

Tücht. Mädchen gegen guten Lohn sofort
gesucht Seebodenstraße 25, 3. l.

Selbstständiges Mädchen, welches gut kochen
kann, nach auswärts gef. Adolfsallee 6, 5. B. r.

Hausmädchen
gesucht p. 1. August
für seinen kleinen
Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag.
Oranienstr. 14.

Zum 1. August junges reines
Mädchen gesucht Bleichstraße 6, 2.
Ein braves tüchtiges Kleinmädchen gesucht
Goethestraße 5, 1.

Bess. j. Mädchen ob. einfaches Fräulein
zu zwei Kindern gesucht Große Burgstraße 18, 2.

Dienstmädchen gesucht Bahnhofstraße 11.
Mädchen gesucht Dogheimerstraße 17, 1.

Geb. j. Mädchen, l. Küche u. Haush.
erf., findet sof. als Stütze in fl. heim.
Kam. hier liebes. Kein u. vollem Anst. ohne
geg. Vergütung. Ausführl. Offerten unter
N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein gelehrt. Alters wird zu drei
Kindern gesucht Gerichstraße 8, 1.

Ein besseres Mädchen v. 15-17 Jahren
gesucht Scharnhorststraße 4, 2. Unt.

Kräftiges Mädchen gegen guten Lohn
gef. Speichergasse 71.

Gef. Helenenstraße u. Bleichstraße.
Gesucht zwei Herrschaftshausmädchen,
welche gut nähen, bügeln und
servieren können.

Frau Elise Müller,
Stellenvermittlerin, Gladbachgasse 8, 1.
Einzelne Dame sucht zum 1. August ein älteres,
mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
welches gut bürgerl. kochen k. Dogheimerstr. 42, 1.

Mädchen sofort gesucht Schulbachstraße 71.
Weibliches Personal jeder Branche findet
jederzeit gute Stellung durch
Fr. Baumann, Stellenverm.,
Paulbrunnengasse 8, 1. Et.

Suche für England
zwei nette Hausmädchen, zwei Kleinmädchen,
Eintritt Ende Juli und 1. Okt. (Dienstzeit hier,
Reise frei), nach Basel (Schweiz) für fl. Familie
ein Kleinmädchen, nach der Schweiz eine pers.
Adm. für eine Pension, eine perfekte Adm. für
ein Sanatorium für hier (60 mtl.). Hotel,
Restaurants, Herrschafts- u. Pensionatsköchinnen
für hier und außerhalb, eine tüchtige Kaffeekochin
(40 mtl.), Weißköchinnen, Wässherrfräulein, Servier-
fräulein, Zimmermädchen, Kleinmädchen, Haus-
mädchen, bessere Stubenmädchen, Kochfräulein,
Kinderfräulein und tüchtige Küchennädchen.

Central-Bureau von
Franzina Wallrabenstein
(geb. Bärner), Stellenvermittlung,
Institut allerersten Ranges,
Langgasse 24,
vis-à-vis dem Tagblatt. Telef. 2555.

Sauberes jg. Mädchen mit guten
Zeugnissen sofort f. leichte
Haus- u. Küchennarbeit gesucht. Kochen nicht
erforderlich. Vorstellung nur Nachmittags von
4-6 Uhr. Näh. Humboldtstraße 11, 2.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Aug.
für eine kleine Familie nach Eltville gesucht.
Wohnung Ravensstraße 34.

Ein sauberes Hausmädchen zum 1. August
gef. bei Jakob, Mauritiusstraße 1.

Junges fleiß. Mädchen
für Haus ge-
sucht Rheinstraße 60, B.

Ein tüchtiges Hausmädchen, das bügeln kann,
wird gesucht Viehbrückstraße 48.

Fleißiges Mädchen sofort gesucht Rheinstr. 59, B. l.
Eine tüchtige Wäschfrau gesucht Philippsbergstr. 23, 1. l.

Ein. tücht. Monatm. gef. Philippsbergstr. 23, 1. l.
Monatsfrau gesucht Albrechtstraße 7, 1. l.

Monatsmädchen gesucht Lützenstr. 17, 2. r.
Unabhäng. Monatsmädchen gef. Gerichstr. 55, B.

Monatsmädchen sof. gef. Dogheimerstr. 17, 1.
Monatsm. f. 2 Et. Bm. gef. Rheinstr. 43, 5. B. r.

Junges zuverlässiges Kindermädchen
tagüber gesucht Bleichstraße 6, 2.

Gesucht sofort ein tüchtiges Mädchen für einige
Stunden d. Tag. Lützenstraße 14, 2.

Junge Mädchen als Vackerinnen sofort gesucht
Cigarettenfabrik „Werner“, Webergasse 10.

Mädchen
zum Waschenputzen gesucht
Edenstraße 3.

Geb. u. ungeb. Arbeiterinnen gesucht.
Wiesbadener Etanol- und Metallkapel-Fabrik
A. Flach, Marktstraße 3.

Weibliche Personen, die Stellung
suchen.

Ein gebildetes Fräulein wünscht für einige
Wochen zur Gesellschaft einer Dame oder zu
Kindern Stellung. Schriftliche Offerten erb. an
M. Faust, Westendstraße 20, 2. l.

Ein. Mädchen aus achtb. Familie sucht Stelle
als Verk. in Conditorei oder Bäckerei. Dasselbe
will auch Hausarbeit mit übernehmen. Offerten
unter N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin.
Fräulein aus guter Familie sucht Stelle in feinem
Geschäft. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten
Näh. Möbeldruck, Oranienstraße 68.

Fräulein mit schöner Handschrift sucht sofort
V. Beschäftigung oder Lehrstelle. Offerten unter
N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Modes.
Geb. Fräulein sucht in nur feinem Geschäft Stelle
als angehende 1. Arbeiterin. Gef. Offerten u.
N. P. 309 an die Geschäftsstelle des
Wiesbadener Tagblatt.

Fräulein mit schöner Handschrift sucht sofort
V. Beschäftigung oder Lehrstelle. Offerten unter
N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein mit schöner Handschrift sucht sofort
V. Beschäftigung oder Lehrstelle. Offerten unter
N. 426 an den Tagbl.-Verlag.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 336. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Staat- und Gemeinde-Stener.

Die Erhebung der 2. Rate erfolgt vom 15. d. M. ab stufenweise nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Gebetplan. Die Gebetstage sind nach dem Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgelegt: (Die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend.)

H. 1. K am 22., 23., 24. Juli,
L, M, N am 25., 26., 27. Juli,
O, P, Q, R am 28., 29., 30. Juli u. 1. August,
S, T, U, V am 3., 4., 5. August,
W, X, Y und außerhalb des Stadtgebietes am 6., 7., 8. August.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Gebetstage benutzen, nur dann ist rasche Vertheilung möglich.

Das Geld, besonders die Pfennige, sind genau abzugeben, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Wiesbaden, im Juli 1903.

Städtische Steuerkasse.

Notenhaus, Erbsehof Zimmer No. 17.

Haus- und Grundbesitzerverein.

E. V.

Für unsere Mitglieder empfiehlt es sich, leerstehende oder gekündigte Wohnungen baldigst zur Aufnahme in den Vereins-Wohnungsregister und die Vermietungsregister anzumelden. Gleichzeitig bringen wir unsere Mietverträge, Hausordnungen etc., sowie die Vermietungsplakate (aufgezogen aufstarker Pappo à 40, 50 u. 60 Pf.) in empfehlende Erinnerung. Geschäftsstelle: Delapiedstr. 1. F416

BORSYL.

Schweißende Füße, Hände, abfärbt, ohne nachteilige Folgen für die Gesundheit. Herren vom Militär, Touristen, Radfahrer, Post- und Telegraphenboten, kurz Jedermann mit viel Bewegung sollte ohne Borsyl nicht sein. In Quantitäten zu 35 und 75 Pf. zu haben in der Parfümerie-Handlung von

W. Sulzbach, Bärenstraße 4.

Färberei

u. chem. Wäscherei.

Ein Kleid zu reinigen o. färben Mk. 2.50,
ein Herren-Anzug zu reinigen Mk. 2.50.

Annahmestelle:

Anna Krämer,
Kirchgasse 17.

Tauber's Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Rohmaterial (einer der edelsten sanitären Cacao-Sorten in Verbindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobten Zusammensetzung wird die in manchen Fällen schwere Verdaulichkeit des reinen Cacaopulvers paralysiert und dem Magen in leicht assimilierbarer Form Nährstoffe zugeführt, die für die Aufrechterhaltung und den Aufbau des menschlichen Organismus in erster Linie wirksam sind.

Tauber's Hafer-Cacao leistet deshalb nicht nur Kindern, Magenleidenden, Reconvalescenten, schwächlichen und blutarmen Personen vorzügliche Dienste, sondern kann auch mit Recht Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungsmittel und Genussmittel und entschieden als das beste Frühstück bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- und Darmkatarrh empfohlen werden. 1893

Preis pro Pfd. Mk. 1.20.

" " 5 " " 1.10.

Ch. Tauber,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Unjak-Schnaps

per Flasche 65 Pf.

Rordhäuser Rordbranntwein p. Fl. 75 Pf.,
Dauerner
Cognac und Rum pro Fl. von Mk. 1.20 an,
Einnachzucker bei 5 Pf. à 31 Pf.
Alle Gewürze billig.

O. F. W. Schwanke, Wiesbaden,
Lebensmittel- und Weinconsum,
Schwalbacherstr. 43
(der Weststraße gegenüber).

Gelegenheitskauf

für Hotels - Pensionate.

Amerik. Schenkenzungen

netto 2 1/2 Pfd. Dosen Mk. 4.50.

Otto Blumer.

Adelheidstraße 76. • Telefon 2284.

Neue Grünerne

(stets frisch gemahlen)

empfiehlt

1924

P. Enders, Mithelsberg 32.

Allgemeiner Krankenverein Wiesbaden (E. H.)

Die Mitglieder werden hiermit auf Freitag, den 24., Abends 8 1/2 Uhr, in die Turnhalle, Seelundstraße, zur

Außerordentlichen General-Versammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Fortsetzung der letzten Versammlung, Erledigung der Tagesfrage.
2. Rechtfertigung über die Schließung der letzten Versammlung.
3. Eventuell Neuwahl des Vorstandes.
4. Änderung der Statuten betreffs Kündigung der Karte.
5. Verschiedenes.

Die Einberufer.

M. Degenhardt, Dr. D. S.,

Amerikanischer Dentist,

58 Rheinstraße 58.

Erstklassige Ausführung auf dem operativen, sowie technischen Gebiet
garantirt, bei mäßigem Honorar.

Sprechstunden 9—5 täglich, Sonn- u. Feiertage auf Wunsch 9—11 V.

Promovirt an der „Universität von New-York“, Zahnärztliche Abteilung,
im Jahre 1895.

Hassia-Mineral-Brunnen, Vilbel,

Natürlich kohlensaures Mineral-Tafel-Wasser,

hervorragend und wohlschmeckend,

empfiehlt in

1722

1/4 Krügen 18 Pf., 1/2 Krügen 15 Pf. ohne Gefäß

Haupt-Depot

Goldgasse 9. **H. Kneipp,** Telephon 2078.

en gros Mineralwasserhandlung en détail.

In den meisten Geschäften erhältlich.

Emaile-Firmen-Schilder

In jeder Größe, Farbe und Façon liefert das

Wiesbadener Emailir-Werk

von M. Rossi,

1519

Metzgergasse 3. Mauergerasse 12.

Hohenwald

Sommerfrische, 366 m ü. M.,

Hotel-Restaurant in Georgenborn,

1/4 St. von Schlagenbad, von Stat. Chaussehaus 1 kl. St. durch den Wald. Prachtvolle Lage. Reine Höhenluft. Terrassen mit herrlicher Aussicht. Zimmer mit Pension zu Mk. 4.50. Prospekte bei dem Bes. E. Braun, Weinhandlung, Adelheidstrasse 33. 1612

Rheing.

Tafel-Apfelwein

von besonders vorzügl. Qualität, weil aus gesunden Tafel-Äpfeln, nicht Fallobst, hergestellt, angenehm mündend, mit milder Säure, von einem guten Tischwein kaum zu unterscheiden. 1910

Flasche 30 Pf.,

bei 13 Flaschen 27 Pf.

Wilh. Heine, Birk,

Ecke Adelheid- u. Oranienstr.,
Bezirkstelephon 216.

Schweizer Käse

per Pfd. 65 u. 85 Pf. im

Altstadt-Consum,

31 Metzgergasse 31. 1882

Natürlicher, reiner und haltbarer

Citronen-Saft.

Sorgfältig geklärter, nur aus der Citrone
dargestellter Saft.

per Flasche (Saft von 10—12 Citronen) 50 Pf.

Himbeer-Saft,

feinste Qual., aus Gebirgs-Himbeeren
gepresst, per Pfd. 60 Pf. und in Flaschen à 0.60,

1.—, 1.30. 1783

Drogerie Moebus, Taunusstr. 25.

Telephon 2007.

Von 5 Uhr heute Abend an:

Schjenichwanzsuppe.

Marmorstraße 10.

Ein Vorurtheil

unserer Hausfrauen ist es,

wenn sie glauben, daß eine Palmfruchtbutter (Marke Vienstorf) nur in der vegetarischen Küche Verwendung finden könne. Ein einmaliger Versuch beim Kochen, Backen oder Braten (selbst von Fleisch) würde nicht nur vom Gesichtsstande überzeugen, sondern auch von den vielen Vorzügen und der außerordentlichen Billigkeit dieses absolut reinen, nur aus dem Innern der Palmfrüchte hergestellten feinsten Sahnebutter. Erfahres belehren und den Versuch zum dauernden Gebrauch machen. Preis per 1-Pfd.-Tafel 70 Pf.

Nur allein echt zu haben

1958

Kneipp-Haus, Inh. H. H. Meyer,
Rheinstraße 59.

Großbrauerei

mit vorzüglichen hellen und dunklen Bieren sucht sich in Wiesbaden und Umgebung einzuführen und bittet Interessenten ihr Offert einzureichen. Solche Herren, die in Wirtschaften bekannt sind, Ansehen genießen und möglichst schon einen Biervertrieb betrieben haben, erhalten den Vorzug. Angebote und Offerte n. 423 befolgt der Tagbl.-Verlag.

Bier-Depot.

Flaschenhalter, Stallung für 8 Bierde, bequeme Thoreinfahrt, nebst Wohnung zu mieten gesucht. Offerten unter V. 427 an den Tagbl.-Verlag.

Offert u. fr. gel. Wein, a. v. Albrechtstr. 32.

Belagertes Doppelstück, sowie mehrere Goldschlüssel billig zu verl. Taunusstraße 41.

Stenographen-Club Stolze-Schrey

zu Wiesbaden.

Am Montag, den 27. Juli d. J.,

Abends 8 Uhr:

Beginn eines Anfänger-Kurses

in der Luisenstraße-Schule, Zimmer No. 10 (1. St.).

Das Honorar beträgt ausschließlich Lehrmittel 6 Mk. Der Unterricht findet wöchentlich zweimal und zwar Montags u. Freitags in dem genannten Lokale statt. Anmeldungen werden bei Beginn des Unterrichts, sowie bei dem Bedellen der Luisenstraße-Schule entgegengenommen.

Rhein- und Moselweine.

Besonders ausgewählte muster-gültige Weine, wegen ihrer guten Jahrgänge angenehm mündend und für ihre Preislagen ganz besonders kräftige Qualitäten, wie sie nicht überall im Handel gleich gut geboten werden.

Man prüfe und vergleiche deshalb mit Weinen jeder Konkurrenz.

Trabener Mosel	Fl. 50 Pf.
Bodenheimer	Fl. 55 Pf., bei mehr 50 "
Laubenheimer	60 " 55 "
Gelsenheimer	70 " 60 "
Grächer	70 " 65 "
Ingolheimer, rot,	70 " 65 "
(eigene Kelterung).	
Hattenheimer	Fl. 80 " 75 "
Mittelheim. Edelmann	80 " 75 "
(Kreuzung des Pfarrguts).	
Zeltinger	Fl. 80 " 75 "
Erbacher Riesling	90 " 80 "
(eigene Wachstums).	
Josephshöfer	Fl. 100 Pf., bei mehr 90 "
Örtlicher Eisel	100 " 90 "
(Kreuzung des Winzervereins).	
Oberingelheimer	Fl. 100 Pf., bei mehr 90 "
Erbach. Hühnerberg	120 " 110 "
(eigene Wachstums).	
Afmannshäuser	Fl. 120 Pf., 110 "
Scharzberger Ausl.	120 " 110 "
Örtlicher Doosberg	130 " 120 "
(Kreuzung Baron von Künstberg).	
Rüdesheimer	Fl. 140 Pf., bei mehr 120 "
Lage. Hohlweg.	
Braunberger Auslese	140 " 120 "
Afmannshäuser	150 " 140 "
(Königl. Domäne, Fa. No. 51).	
Berncasteler Ausl.	Fl. 160 Pf., bei 150 "
Erdener Treppchen	180 " 170 "
Trarbacher Schlossb.	225 " 210 "
Caseler Kernnagel	250 " 230 "

Die Weine in mittlerer und höherer Preislage werden wegen ihres zum Teil sehr langen Lagerens mit schönstem Bouquet geliefert und sind für Kenner sehr beachtenswert.

Speziell zu empfehlen:

1895. Neroberger Königl. Domäne	Fl. 1.50 Mk.
1997. Erbacher Honigberg, Kreuzung	
Prinz Albrecht v. Preussen	1.70 "
1900. Hochheimer Neuberg	1.80 "
(Kreuzung Graf Schönborn).	
Rauenthaler Steil	Fl. 1.80 "
(Königl. Domäne).	
1897. Rüdesheimer Schlossberg	1.90 "
(Königl. Domäne).	
1899. Steinberger Königl. Domäne	2.— "
1893. Marobrunner	3.— "

ausgew. von der städt. Kommission für das Kurhaus.

Sämtl. Reite und Champagner liefern ich als bedeutender Abnehmer der ersten Fabriken zu besonderen Vorzugspreisen. 1957

Wilh. Heine, Birk,

Ecke Adelheid- und Oranienstrasse.

Kellereien:

Städt. Oberrealschule, sowie in Ostrich i. Rheingau.

Hochelegante

Villa

in feinsten, fast zentraler Stadtlage Wiesbadens, mit ca. 15 vornehm ausgestatteten Wohnräumen, darunter diverse Säle; ferner Dienerschaftszimmer etc. u. großer Garten, von dem ein Theil in wenigen Jahren zur Bebauung noch einer Villa geeignet wäre, wird Familien-Verhältnisse halber für 250,000 Mk. verkauft. Anzahlung nach Vereinbarung. Die Villa ist auch für zwei Familien eintheilbar. Ich bitte verehrliche Kaufinteressenten schriftl. ihre Offerten unter L. B. 44 hauptpostlagernd hier zu adressiren.

Drei prachtl. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, für 80,000 Mk., 100,000 Mk. und 200,000 Mk. zu verkaufen. Offerten bitte unter K. W. 34 hauptpostlagernd hier zu senden.

Morgen Donnerstag, von Donnerstag 7 Uhr ab, wird bei der Unterfindung mindertwertig befundene Fleisch von vier Schweinen zu 50 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter u. dgl.) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.
Städtische Schlachthausverwaltung.

Sedanplatz, Haltestelle der Elektr.

Nur noch 6 Tage.

Montag 27. unabweislich Schlusstag.

Heute und folgende Tage täglich je stündlich 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 Uhr:

Brillante Vorstelllungen

mit bekanntem hochinteressantem beglücktem
Nielsen-Programm.

In jeder Vorstellung u. a. m.:

Die Lokalaufnahmen v. Wiesbaden.

Sieben eingetragten:

Die Ertheilung des Segens

Papst Leo XIII.

im Garten des Vatican.

Schluss d. Vorstellung ein Märchen.

Stadelberg, Wld. 15 Pf. Gasthof-Hofstr. 10, 8.

Guter Privat-Mittagstisch
in feinem Hause Nähe d. Bahn-
hofs gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter
A. Z. 100 Hauptpostlagernd.

Raffage u. Wasseranwendung. Kirchh. 51, 3.

**Haus mit gut gehender Wirtschaft zu ver-
kauf.** im Taubl.-Verlag.

Hotel-Restaurant guter Lage zu verkaufen.
Näh. im Taubl.-Verlag.

D. Mad. (Adler) d. a. v. Erbaderstr. 4, D. P.
Ein geb. Ladenshrank zu verkaufen
Bährstraße 23, 1.

**Krankheitshalber eine Strickmaschine zu
verkaufen.** Frankfurterstr. 9, 1 St. d.

Ein schöner großer Kottie
(schöner Schieferhund) ein
Jahr alt, ist Abreise halber abzugeben. Näheres
Giesbergstraße 30, Part.

Alte Kupferstiche
und
Porzellane

zu kaufen gesucht.

Angebote erbitte schriftlich.

Goldner Brunnen,

Langgasse 34.

Ein Musiklehrer möchte wöchentl. einmal u.
geb. Kunst. Dame 4-5. spielen. Pr. pr. St. 1.50.
Soll. Offerten u. a. m. 428 an den Taubl.-Verlag.

Ademische Zeichenschule

von Fr. J. Stein, Wiesbaden,
Bahnhofstraße 6, Hh. 2, im Adrianschen Hause.
**Erste, älteste u. preisw. Zeichenschule am
Platz für die hässl. Damen u. Kinder-Gard.,
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht-
fällige Methode. Vorstud. prakt. Unterricht.
Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr.
Schüler-Aufnahme täglich. Kostume werden ge-
schneitten und eingerichtet. Zeichnenmuster incl.
Futter-Muster 1.25, Modsch. 75 Pf. bis 1.— M.
Verkauf von Stoffbüsten zu billigen Preisen.**

Eleganter, etwa 50 q. Mtr.
großer Laden, moderne, doppeltstrige
Erkeranlage, für Drogerie, Colonial-
Delicatessen oder dergl. Geschäft besonders
geeignet, per sofort oder später mit oder
ohne Wohnung, Keller u. zu vermieten.
Rheinstraße 108.

Ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn
zu vermieten Delospeckstraße 8, 1.

Hausbesitzer Wilhelmstraße!

Gesucht per bald oder per später (event. 1904
bis 1905)

größeres Ladenlokal

für längere Mietdauer von einem feinen gut
eingeführten blühenden Geschäft. Offerten sub
B. 410 an den Taubl.-Verlag.

Gesucht

Gesellschafterin,

russischer Sprache vollkommen mündig.
Bereiten mit Referenzen nieder-
zulegen bei Wismar 11 u. 12, Mühlgasse 4.

**Bauarbeiter u. mehrjäh. Bau- u. Bauein-
preis sucht bald. Stellung. Angeb. u. C. 420
an den Taubl.-Verlag.**

Lehrling.

Für Sohn achtbarer Eltern, aufgeweckt, wird Stelle,
möglichst in einem Colonial-Engros-Geschäft, ge-
sucht, in welchem ihm Gelegenheit geboten wird,
sich als Reisender auszubilden zu können. Offerten
unter **B. 427** an den Taubl.-Verlag.

Von ungefähr sechs Tagen 5 bis 6 kleine
Schlüssel verloren. G. Belohnung abzugeben
Hotel Spiegel 94.

Eine runde Brosche (Traubenblatt mit
5 roten Steinen), Andenken, verloren. Gegen
mit. Belohnung abg. Wismar-Ring 32, Baden.

Waaren-Versteigerung.

Im Auftrage der Frau E. Haarmann hier verleihere ich am **Donnerstag, den
23. d. M., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, in meinem Versteigerungs-
lokale Kirchstraße 19 hier, im Hofe links, einen großen Posten Waaren, als:

Planen, Schürzenstoffe, Häuserstoffe, Blausarke, Decken, Blousen,
Pulswärmer, Gravatten, Damen-Schleifen, Ledertaschen, Ruppen, Shawls,
Touristenhemden, Corsetten, Sommer-Handschuhe, Tülldecken, Häuser,
Stiefel, Scheren u. d. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.

Die Versteigerung geschieht wegen Ueberfüllung des Lagers. Besichtigung 2 Stunden vor
der Versteigerung. Es laßt ergeben ein

Wilhelm Raster,

Tagator und beeidigter Auctionator, Dohheimerstraße 37.

Habe noch schöne Angel-Lorbeerbäume aus freier Hand abzugeben.

Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.

Die Stelle eines Kassierers ist neu zu besetzen. Bewerbungen beliebe man
bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Hein. Kaiser, Helenenstraße 5, bis zum 25. Juli
einzureichen. F 337

2. Aug. Im Zeichen der Reklame.

Silbernes Täschchen verloren. Gegen
Belohn. abg. Webergasse 5, Lehmann Strauß.

Herzliche Glückwünsche

unserem Mitgliede

Wilhelm Velte

zum heutigen Wiegenfeste

Kurverein Waldstraße.

sendet

Brief liegt u. B. B. 53 postlag. Schützen-
hofstr. D. W. W.

42. Schützenhof eilt.

Sie seh. nicht so ich leid, wenn ich n. wüßt
w. f. erndel. Bitt. bald. B. Gruß.

Für W. I. W. u. alter Giffre vom 18./6.

Beurteilt mich falsch. Das Hoff. auf und
Glad erfüllt auch mich ganz, fühle mich trotz allem
nie von Dir getrennt. — ab. wie Du willst. Er-
wart. sofort Bri. nach gestrig. Angabe postl.
Bismar. falls Giff. nicht verstan. Bri. m. Wohn.

Rochmals i. d. Hand geben ??? od. Neus.
Sera. luchen — ???

It's mögl. w. Du nah! I. f. w. d. D. m. l.

19. Juli. Spät abends.
Du tust mir weh. Wenn ich die Hand Dir
gebe,
Nach der Du Deine Hände ausgestreckt,
Fühl' ich, als ob durch eifigen Hauch ich
schwebe.
Ein Hauchfrost ist's der Blütenkeime deckt.
Es kumpst Dein Herz, und, ach, das fremde
Lachen
Ich leis um Deine Lippen gleiten seh'. —
Warum mußt Du mich stets so elend machen
An Deiner Hand? Warum tust Du mir weh?

21. Juli.
Du denkst an Deine Schmerzen,
An meine denkst Du nicht.
Die Qual in meinem Herzen
Verdriest Du mein Gesicht.
Mein Auge soll nichts sagen,
Was weh Dir könnte tun;
Es möchte oft Dir klagen
Von Sorgen, die nicht ruh'n.
So will ich Dich denn meiden;
Jetzt darf ich weinen geh'n.
Ach, lachen bei dem Scheiden, —
Kannst Du solch Leid verheh'n?

Rechts ausweichen!
gehen!

Statt besonderer Anzeige.

Die glückliche Geburt eines

Töchterchens

zeigen hoch erfreut an
Wiesbaden, 21. Juli 1903.

Gerichtsassessor Schaffner
und Frau, Else, geb. Keydel.

Danksagung.

Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei dem raschen Hinscheiden unseres
nun in Gott ruhenden guten, lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Neffen, für
die reichen Blumenpenden, für die trostreichen Grabesworte des Herrn Pfarrers Risch,
für die zahlreiche Theilnahme der Kollegen und Geschäftsfreunde der Frau Carl Goldstein,
sowie des „Wiesbadener Fußballclubs“ sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten herzlichsten
Dank aus. 1956

Wiesbaden, den 21. Juli 1903.

Familie Leif.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten mache die traurige Mittheilung,
daß mein lieber Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Friedrich Eller,

gestern Nachmittags 4 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft im Herrn
entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Eller, geb. Jung.

Wiesbaden, den 22. Juli 1903.

Die Beerdigung findet Freitag, den 24. Juli, Nachmittags 6 Uhr,
vom Leichenhause aus statt. 1959

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme
bei dem uns betroffenen schweren
Verluste, sowie für die vielen
Kranzpenden sprechen wir hiermit
unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Immel.

Am 12. Juli, früh 6 Uhr, verstarb zu Wiesbaden nach langen Leiden mein
geliebter Bruder, unser guter Vetter und Neffe, der
Militär-Intendantur-Sekretär a. D. **Albert Hinrichs,**
im Alter von 40 Jahren. Berlin, im Juli 1903.

Im Namen der Hinterbliebenen: Johanna Hinrichs.